

Medienmitteilung vom 12. September 2024

Colette Basler soll auf Kathrin Scholl als Präsidentin des alv folgen

An der kommenden Delegiertenversammlung des Aargauischen Lehrerinnen- und Lehrerverbands (alv) Ende Oktober wird die Nachfolge der im Sommer 2025 frühzeitig in den Ruhestand tretenden Präsidentin, Kathrin Scholl, bestimmt. Der Verbandsrat schlägt den Delegierten die Grossrätin und Bildungsfachfrau Colette Basler als Nachfolgerin vor.

Eine starke Person an der Spitze

Mit dem Wahlvorschlag macht der Verbandsrat deutlich, dass er bei der Verbandsführung erneut auf eine versierte und im Kanton Aargau bestens vernetzte Persönlichkeit setzen will. Colette Basler weist eine lange Berufserfahrung als Sekundarlehrerin vor, sie war Schulpflegepräsidentin in Zeihen und hat zusammen mit der dortigen Schulleitung mit der «Draussenschule» nachhaltige Bildungsakzente gesetzt. Als Vizepräsidentin des ehemaligen Verbands der Schulpflegepräsidien (VASP) hat sie bewiesen, dass sie einen Verband führen kann, auch in rauen Zeiten.

Seit bald acht Jahren im Grossen Rat des Kantons Aargau, Co-Präsidentin der SP-Fraktion und Mitglied der Bildungskommission, ist Colette Basler breit vernetzt und kennt die politische, insbesondere auch die bildungspolitische Landschaft sehr gut.

Der Verbandsrat ist hochofret, dass er mit Colette Basler den Delegierten einstimmig eine bestens ausgewiesene Kandidatin für das anspruchsvolle Amt der Verbandspräsidentin vorschlagen kann.

Dank an Kathrin Scholl

Kathrin Scholl hat die Verbandsarbeit seit 18 Jahren wesentlich mitgeprägt. Von 2006 bis 2020 war sie stellvertretende Geschäftsführerin. 2020, mitten in der Corona-Krise, hat sie das Amt der Präsidentin übernommen und den Verband strukturell weiterentwickelt und gestärkt. Sie wird Colette Basler von Januar bis Juli 2025 in die Arbeit einführen.

Weitere Informationen zu Colette Basler: www.colettebasler.ch

Weitere Auskünfte erteilt:

Daniel Hotz, Geschäftsführer alv, 062 824 77 60